



Marktgemeinde Michelbach

3074 Michelbach, Markt 7

Tel. 02744/8220, FAX DW 20, email: gemeinde@michelbach.gv.at

UID ATU 53113009, www.michelbach.gv.at

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 25.02.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

In der Michelbachhalle.

Die Einladung erfolgte am 19.02.2021 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Rothbauer Hermann
Vbgm. Ing. Berger Gerhard

die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR. Pottendorfer Herbert
2. GGR. Obermaier Gabriela
3. GGR. Mayer Ulrich, Mag.FH
4. GGR. Schwarzwallner Johannes
5. GR. Asch Leopold
6. GR. Kaiblinger Theresa
7. GR. Asch Franz
8. GR. Prehl Patrick
9. GR. Weinkirn Rudolf
10. GR. Felnhofer Maria
11. GR. Sallmannshofer Christian
12. GR. Lambeck Josef
13. GR. Asch Stefan

Entschuldigt:

Weiters anwesend:

Gollner Katharina (Bezirksblätter)

Schriftführer:

AL Ing. Kainzbauer Markus

Vorsitzender: Bgm. Rothbauer Hermann

Die Sitzung war öffentlich von Punkt 1 bis 15 und Punkt 19.

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Eröffnung, Protokoll
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
3. Ergänzungswahl Gemeindevorstand
4. Ergänzungswahl Prüfungsausschuss
5. Löschungserklärung Wiederkaufrecht Gst. 290/19
6. Kommunalsteuer-Rückerstattung
7. Schulungsbeiträge Mandatäre
8. Gebührenanpassung Abwasser
9. Besamungszuschuss
10. Neuanschaffung Server
11. Festlegung Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses
12. Festlegung Höhe der Abweichungen für Voranschlagsvergleichsrechnung
13. Vereinbarung Hochbehälter
14. Mountainbike-Strecke
15. Prüfbericht Prüfungsausschuss
16. Mietvertrag Markt 8a/3
17. Mietvertrag Markt 7/6
18. Personalangelegenheiten
19. Allfälliges

1. Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bgm. Rothbauer begrüßt die erschienenen GR-Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Asch Leopold wird sich um 5 Minuten verspäten. Bgm. Rothbauer begrüßt Frau Katharina Gollner von den Bezirksblättern als Vertreterin der Presse.

Das Protokoll der vorigen GR-Sitzung wurde sämtlichen Gemeinderäten vor der Sitzung zugestellt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Es gibt keine Einwendungen, auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet.

GR Asch Leopold betritt den Sitzungssaal um 19:05.

3. Ergänzungswahl Gemeindevorstand

Für die Ergänzungswahl wurde eine eigene Niederschrift verfasst. Diese Niederschrift liegt im Original im Akt der Gemeinderatswahl 2020. Eine Kopie der Niederschrift liegt diesem Protokoll bei.

4. Ergänzungswahl Prüfungsausschuss

Für die Ergänzungswahl wurde eine eigene Niederschrift verfasst. Diese Niederschrift liegt im Original im Akt der Gemeinderatswahl 2020. Eine Kopie der Niederschrift liegt diesem Protokoll bei.

5. Löschungserklärung Wiederkaufrecht Gst. 290/19

Beim Verkauf des Gst. 290/19 wurde der Gemeinde ein Wiederkaufsrecht bei Nichtbebauung eingeräumt. Dieses Recht ist mit der Fertigstellung des Wohnhauses erloschen und das Wiederkaufsrecht soll somit aus dem Grundbuch gelöscht werden. Bgm. Rothbauer verliest die Löschungserklärung.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Löschungserklärung wie verlesen zu unterfertigen.
Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.**

6. Kommunalsteuer-Rückerstattung

Es sind 2 Ansuchen um Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge eingegangen:

Fa. Tischlerei Mayer: Kommunalsteuer für 3 Lehrlinge: € 475,86

Fa. Nah&Frisch Schagerl: Kommunalsteuer für 1 Lehrling: 318,39

GR Weinkirn und GR Mayer verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Ansuchen der Fa. Mayer stattzugeben.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

GR Weinkirn und GR Mayer kehren in den Sitzungssaal zurück.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Ansuchen der Fa. Schagerl stattzugeben.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

7. Schulungsbeiträge Mandatäre

Seitens der Gemeindevertreterverbände wurde ein neues Übereinkommen über die Höhe der Schulungsgelder für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte getroffen. Dazu ist folgender Gemeinderatsbeschluss notwendig:

Der Gemeinderat beschließt für die Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindemandatäre und Nachwuchskräfte in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Betrag aus Gemeindemitteln zu gewähren.

Dieser Betrag wird für die Jahre 2021 bis 2025 wie folgt festgelegt:

Jahr 2021 (€ 2,35/Einwohner): € 2.091,50

Jahr 2022 (€ 2,40/Einwohner): € 2.136,00

Jahr 2023 (€ 2,45/Einwohner): € 2.180,50

Jahr 2024 (€ 2,50/Einwohner): € 2.225,00

Jahr 2025 (€ 2,55/Einwohner): € 2.269,50

Der jeweilige Jahresbetrag ist auf die im Gemeinderat vertretenen Parteien in jenem Verhältnis aufzuteilen, das ihrer bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Stärke entspricht. Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten wird ermächtigt, die Schulungsgelder von den im Wege dieser Behörde an die Gemeinden zur Auszahlung gelangenden Bundesertragsanteile einzubehalten und auf die von den Parteien jeweils bekannt gegebenen Konten von Geldinstituten zu überweisen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Schulungsbeiträge zu beschließen.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

8. Gebührenanpassung Abwasser

Die Verordnung vom 11.12.2020 wurde von der Aufsichtsbehörde beanstandet da die zugrundeliegenden Baukosten und Längenangaben nicht mit den Daten der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft übereinstimmen. Die Gebühren sind daher mit den Zahlen der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft neu zu berechnen und die Verordnung neu zu erlassen.

Schmutzwasser

Die indexgesicherten Baukosten pro Längeneinheit des Schmutzwasserkanals lt. Angaben der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft betragen € 471,7999. Der Gemeinderat ist berechtigt den Einheitssatz mit bis zu maximal 5% der Baukosten/Längeneinheit festzusetzen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 18.02.2021 dafür ausgesprochen, den Einheitssatz für die Kanaleinmündungsabgabe des Schmutzwasserkanals ab dem 15.03.2021 auf € 14,15 zu erhöhen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Einheitssatz für die Kanaleinmündungsabgabe des Schmutzwasserkanals ab 15.03.2021 auf € 14,15 zu erhöhen.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

Regenwasser

Die indexgesicherten Baukosten pro Längeneinheit des Regenwasserkanals lt. Angaben der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft betragen € 262,1514. Der Gemeinderat ist berechtigt den Einheitssatz mit bis zu maximal 5% der Baukosten/Längeneinheit festzusetzen. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 18.02.2021 für eine Erhöhung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsabgabe des Regenwasserkanals auf € 7,86 ab 15.03.2021 ausgesprochen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Einheitssatz für die Kanaleinmündungsabgabe des Regenwasserkanals ab 15.03.2021 auf € 7,86 zu erhöhen.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

9. Besamungszuschuss

Gemäß Punkt 1 des Ergebnisses der Gebarungseinschau vom 09.10.2020 ist der Besamungszuschuss auf das gesetzliche Mindestmaß zu senken. GGR Pottendorfer erklärt, dass der Zuschuss durch die Inflation in Kürze sowieso das gesetzliche Mindestmaß erreichen wird.

GGR Pottendorfer stellt den Antrag, den Besamungszuschuss nicht zu senken.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

10. Neuanschaffung Server

Die notwendige Neuanschaffung eines Servers wurde mit € 10.000,- im Voranschlag 2021 budgetiert. Es liegt ein Angebot der Fa. Gemdat über € 12.265,20 vor. Die überplanmäßige Ausgabe iHv. € 2.265,20 kann mit Mehreinnahmen in der Wohnungsvermietung sowie Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen bedeckt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

11. Festlegung Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 18.02.2021 dafür ausgesprochen, den Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit 15. Februar festzulegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit 15. Februar festzulegen.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

12. Festlegung Höhe der Abweichungen für Voranschlagsvergleichsrechnung

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 18.02.2021 dafür ausgesprochen, die Höhe der Abweichungen für die Voranschlagsvergleichsrechnung mit € 10.000,- festzulegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Höhe der Abweichungen für die Voranschlagsvergleichsrechnung mit € 10.000,- festzulegen .

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

13. Vereinbarung Hochbehälter

Bgm. Rothbauer berichtet vom Projektfortschritt. Bgm Rothbauer verliert die Vereinbarung mit den Grundeigentümern über die Pacht für die Benützung des Grundstückes. Der Pachtvertrag soll über die Landwirtschaftskammer erstellt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Vereinbarung mit den Grundeigentümern zuzustimmen.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

14. Mountainbike-Strecke

Bgm. Rothbauer und Vbgm. Berger berichten dem GR vom Termin mit der Leaderregion und dem Mostviertel-Tourismusverband bzgl. Errichtung einer Mountainbike Strecke im bzw. durch das Gemeindegebiet von Michelbach. Diese sollen auf bestehenden Forst- oder Wanderwegen errichtet werden. Ein Vertragsentwurf liegt vor. Demnach obliegt der Gemeinde die Beschilderung sowie die Inspektionspflicht der Mountainbike-Strecken. Es soll auch eine indexgesicherte Entschädigung iHv. € 0,18/lfm/Jahr für die Grundbesitzer geben. Es soll ein Zusammenschluss mit bestehenden Mountainbike-Strecken (Wienerwald, St. Veit, St. Pölten) erfolgen.

Bgm. Rothbauer berichtet außerdem vom Projektfortschritt des „Planetenwegs“. Dieser soll über den Tarnhofweg verlaufen. Hier gleichzeitig einen Radweg zu installieren ist wenig sinnvoll. Es bleiben somit zwei mögliche Strecken über: Vom Stollberg über die GW Kleindurlass I, Kleindurlass II und GW Brennhof Richtung Kuckubauerhütte und von der Kuckubauerhütte über den Wanderweg Richtung Gugerhof und über den Groissbachweg Richtung Michelbach.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, vor einer Entscheidung bei den Grundeigentümern das grundsätzliche Interesse an so einer Mountainbike-Strecke abzufragen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, alle betroffenen Grundeigentümer schriftlich über das Interesse an einer Mountainbike-Strecke zu befragen und eine schriftliche Antwort innerhalb einer angemessenen Frist einzufordern.

Die Abstimmung findet mittels Handzeichen statt: einstimmiger Beschluss.

15. Prüfbericht Prüfungsausschuss

GR Prehl bringt dem Gemeinderat die Berichte der Prüfungsausschusssitzungen vom 23.12.2020 und vom 16.02.2021 zur Kenntnis.

Alle Gemeinderäte erklären mittels Handzeichen die Kenntnisnahme der Berichte.

16. Mietvertrag Markt 8a/3

wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt

17. Mietvertrag Markt 7/6

wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt

18. Personalangelegenheiten

wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt

19. Allfälliges

Nachmittagsbetreuung Kindergarten

Bgm. Rothbauer berichtet vom Mehrbedarf an Nachmittagsbetreuung im Kindergarten.

Sonderbetreuung im Kindergarten

Bgm. Rothbauer berichtet von der Besprechung bzgl. Stützmaßnahmen im Kindergarten. Die Sonderbetreuung wird bis Ende des Kindergartenjahres (Juni 2021) wie gehabt mit 10 Wochenstunden (je 2,5h von Montag bis Donnerstag) fortgeführt. Danach werden neue Stützmaßnahmen für das Kindergartenjahr 2021/22 festgelegt.

Schulbesuch Pyhra

Bisher wurde von Pyhra kein Schulgeld für Schüler aus unserer Gemeinde verlangt. Ab dem Schuljahr 2021/22 wird auch für Schüler, die die Hauptschule Pyhra besuchen ein Schulgeld an die Gemeinde Pyhra zu zahlen sein.

Frühjahrsputz 2021

Bgm. Rothbauer setzt den GV vom Schreiben der NÖ Umweltverbände bzgl. Frühjahrsputz 2021 in Kenntnis. Der Frühjahrsputz wird aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation nicht wie sonst üblich als „Gruppenveranstaltung“ stattfinden. Stattdessen können sich interessierte Einzelpersonen oder Familien direkt bei den Umweltverbänden registrieren und bekommen dann die Utensilien (Warnwesten, Müllgreifer, Handschuhe u. Sammelsäcke) über die lokalen Müllverbände bzw. Gemeinden. Die Entsorgung erfolgt ebenfalls über die lokalen Müllverbände und die Gemeinden. Seitens der Gemeinde soll die Bevölkerung mittels Postwurf sowie Eintrag auf der Homepage über diese Aktion informiert werden.

Wasserversorgung

Bgm. Rothbauer berichtet von der Lecksuche im Bereich Bachquerung Untergoin über die Anwesen Kainzbauer und Thalhammer bis zum Hochbehälter.

Bgm. Rothbauer berichtet auch vom Fortschritt beim Projekt Waldbachbrunnen II, hier hat Anfang Jänner die Wasserrechtsverhandlung stattgefunden und Ende Jänner wurde der Bewilligungsbescheid zugestellt.

Covid-19 Situation in der Gemeinde

Bgm. Rothbauer gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation in der Gemeinde und bedankt sich bei allen Helfern für die Abwicklung der Teststraße im Dezember und Jänner.

Leader-Versammlungen in der Michelbachhalle

Da in den meisten anderen Gemeinden die Veranstaltungshallen für Teststraßen belegt sind, hat Bgm. Rothbauer die Michelbachhalle für die Durchführung der Leader-Generalversammlung sowie einer Leader-Sitzung zur Verfügung gestellt.

Ergänzungsflächenerhebung

Bgm. Rothbauer berichtet vom Gespräch mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung bzgl. Durchführung und Abwicklung einer Ergänzungsflächenerhebung. Termin ist voraussichtlich im 3. Quartal 2021.

Da weiters nichts vorgebracht wird schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:55 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.04.2021 genehmigt.